

PRESSEEINLADUNG



Kitas aus dem Kreis Lauenburg erhalten Auszeichnung für Klima- und Ressourcenschutz

Hamburg/Geesthacht, 13.09.19 – Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am kommenden Dienstag erhalten acht Kitas aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg die Auszeichnung „KITA21 – Die Klimaretter“. Die Bildungsinitiative KITA21 honoriert vorbildliche Bildungsarbeit zu Klima- und Ressourcenschutz vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung. Die Übergabe der Urkunden erfolgt durch Olaf Schulze, Bürgermeister der Stadt Geesthacht, und Britta Buhck, Vorstand der Buhck-Stiftung.

KITA21 AUSZEICHNUNGSVERANSTALTUNG

am 17. September 2019
Ratssaal im Rathaus Geesthacht
Beginn: 14:30 Uhr

Gerne berichten Ihnen die Kitas von ihren KITA21-Aktivitäten.
Das Programm und eine Liste aller Kitas finden Sie in der Anlage.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Allein in diesem Jahr haben 490 Kinder im Rahmen der KITA21-Initiative auf altersgerechte und spielerische Weise erfahren, warum es wichtig ist, Energie zu sparen, Plastik zu vermeiden oder das Wasser sauber zu halten. In spannenden Projekten zeigten die pädagogischen Fachkräfte nachhaltige Handlungsalternativen auf und entwickelten ganz praktisch mit den Kindern Lösungen für den (Kita-) Alltag. Mit dieser vorbildlichen Bildungsarbeit schaffen die Kindertageseinrichtungen nicht nur bei den Kindern ein Bewusstsein für Ressourcenschutz und leisten somit einen bedeutenden Beitrag zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Gesellschaft.

„KITA21 – Die Klimaretter“ wurde zunächst als Modellprojekt im Kreis Pinneberg umgesetzt und ist Teil einer Bildungsinitiative, die von der S.O.F. ins Leben gerufen wurde und sich über ganz Schleswig-Holstein und Hamburg erstreckt. So haben sich seit 2010 fast 800 pädagogische Fachkräfte aus Norddeutschland auf den Weg gemacht, ihre Kita zu einem Lernort für nachhaltige Entwicklung zu machen. Dabei hat die S.O.F. mehr als 500 Auszeichnungen vergeben.

Die Förderung durch die Buhck-Stiftung macht seit 2017 auch die Teilnahme von Kitas aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg möglich. Die Auszeichnung in Schleswig-Holstein wird von der S.O.F. in Kooperation mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, dem

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung Schleswig-Holstein und der Leuphana Universität Lüneburg vergeben.

KITA21 online:

<http://www.klimaretter-sh.de>

Weitere Nachhaltigkeitsprojekte der S.O.F. in norddeutschen Kitas:

<http://www.save-our-future.de>

Oder sprechen Sie uns an!

Ansprechperson:

Meike Wunderlich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Friesenweg 1

22763 Hamburg

Tel.: 040 / 226 32 77 63

wunderlich@save-our-future.de

www.save-our-future.de

Über die S.O.F.

Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung verfolgt das Ziel, Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln in der Gesellschaft zu fördern. Dabei engagiert sich die 1989 gegründete Umweltstiftung derzeit insbesondere für die Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen. Mit Projekten wie dem „KLIMAfuchs“ oder der Bildungsinitiative „KITA21“ fördert die S.O.F. lebendige Bildungsarbeit zu zukunftsrelevanten Themen in Kitas und unterstützt die Einrichtungen bei Ihrer Entwicklung zu einem Lernort nachhaltiger Entwicklung. So trägt die S.O.F. dazu bei, Kinder für eine ressourcenschonende und faire Mitgestaltung von Gegenwart und Zukunft stark zu machen. www.save-our-future.de